



DIE FACHKRÄFTE- KAMPAGNE

DES BDK GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE – MACHEN SIE MIT!

Die Zahnmedizin leidet unter Fachkräftemangel. Zahnmedizinische Fachangestellte liegen in der Engpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit mit einer Gesamtbewertung der Engpassindikatoren von 2,8 (von 3) auf dem – wenn auch geteilten – ersten Platz. Auf jede freie Stelle kommen im Bundesdurchschnitt 1,1 Arbeitssuchende, die Arbeitslosenquote von ZFA liegt bei 1,9 %. Durchschnittlich dauert es 102 Tage bis eine Stelle besetzt werden kann. Gerade die geringe Arbeitslosigkeit und das schlechte Verhältnis von vakanten Stellen und Arbeitssuchenden zeigt, dass allein das Werben um die vorhandenen ZFA nicht ausreicht.

Wir brauchen mehr Nachwuchs in unseren Praxisteam!

Bereits Anfang des Jahres hat der BDK eine Medienkampagne initiiert, um jungen Menschen die Ausbildung als ZFA in der Kieferorthopädie näherzubringen. Wir haben Ihnen sowohl im *BDK.info* als auch in der Post aus Berlin die in diesem Zuge errichtete Ausbildungsplatzbörse www.zfa-kfo.jetzt vorgestellt. Diese Börse wurde im Sommer 2023 mit großem Erfolg in einer auf TikTok ausgespielten kombinierten Influencer- und Ad-Kampagne beworben. Innerhalb weniger Wochen konnten wir 5 Millionen Impressionen generieren und so 2,3 Millionen Menschen erreichen, von denen knapp 100.000 die Seite www.zfa-kfo.jetzt besucht haben. „Habe ich gar nicht wahrgenommen!“, mögen Sie jetzt denken. Aber gehören Sie zur Zielgruppe?

An diesen Erfolg wollen wir im Jahr 2024 anknüpfen. Mit den Zwischenzeugnissen Ende Januar beschäftigen sich viele Schüler erstmals mit dem nächsten Lebensabschnitt, der Ausbildung. Diese Gedanken wollen wir mit Präsenz in den sozialen Medien begleiten. Noch wichtiger ist aber das Ende der Schulzeit im Sommer 2024. Auch in dieser Zeit wollen wir in den sozialen Medien gezielt unsere künftigen Auszubildenden ansprechen. Unsere Agentur WEFRA LIFE möchte hierzu aus den Praxen für den Beruf der ZFA beim Kieferorthopäden werben. Sie merken schon: Es kommt auf Sie an!



Abb. 1: In der Ausbildung als ZFA bist du in stetigem Kontakt mit Patienten und hast täglich die Möglichkeit, sie zum Strahlen zu bringen. –

Abb. 2: Wenn du als Zahnmedizinische Fachangestellte so richtig durchstarten möchtest, dann erwartet dich eine spannende Ausbildung. Informiere dich jetzt unter <https://zfa-kfo.jetzt/>

Praxisteam gesucht!

Wenn Ihr Praxisteam oder Ihre Azubis Lust haben, die Begeisterung für die Arbeit als ZFA in einer kieferorthopädischen Praxis weiterzugeben, freuen wir uns, wenn Sie den Kontakt mit der Bundesgeschäftsstelle aufnehmen. Das Wie, Wo, Was klären wir dann gemeinsam mit der Agentur.

Wir brauchen Sie aber auch, um den jungen Menschen möglichst viele Angebote zu machen, eine Ausbildung anzufangen. Deshalb noch einmal die Bitte: Stellen Sie freie Ausbildungsplätze auf www.zfa-kfo.jetzt ein. Der erste Log-in auf der Seite ist mit den Anmeldedaten der BDK-Homepage möglich. ■

KONTAKT

Berufsverband der

Deutschen Kieferorthopäden e.V.

Geschäftsführer Stephan Gierthmühlen
gs@bdk-online.org

Tel.: +49 30 51999974-0



Scannen. Zeigen. Begeistern.

Zeigen Sie Ihren **jüngeren Patienten** ihr potenzielles zukünftiges Lächeln mit dem **Invisalign Ergebnissimulator** auf dem **iTero Intraoralscanner**.

96 % der mit dem Invisalign System erfahrenen Kieferorthopäden stimmen zu, dass das Angebot einer **transparenten Aligner Behandlung für Teenager** zum Wachstum ihrer Praxis beiträgt.*

Aus diesem Grund lohnt es sich mehr als je zuvor zu überdenken, wie Ihre Patienten vom **Invisalign System** in Ihrer Praxis profitieren könnten.

Erfahren Sie mehr unter ➤ www.invisalign.de/provider



align

© 2023 Align Technology Switzerland GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Invisalign, ClinCheck und SmartTrack sowie weitere Bezeichnungen sind Handels- bzw. Dienstleistungsmarken von Align Technology, Inc. oder dessen Tochtergesellschaften bzw. verbundenen Unternehmen, die in den USA und/oder anderen Ländern eingetragen sein können.

Align Technology Switzerland GmbH, Suurstoffi 22, 6343 Rotkreuz, Schweiz.

*Daten aus einer Umfrage unter 78 Kieferorthopäden (aus den Regionen Nordamerika, EMEA, APAC) mit Erfahrung in der Behandlung von Teenagern (mindestens 40 Fälle, in den letzten 8 Monaten) mit Invisalign Alignern bei Teenagern mit bleibendem Gebiss; die Ärzte erhielten ein Honorar für ihre Zeit.